Reglement "Spezialfinanzierung Grabunterhalt"

(Beschluss des Grossen Gemeinderates Nr. 2015-46 vom 21. August 2015)

Der Grosse Gemeinderat von Steffisburg,

gestützt auf

- Art. 86 und 87 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (BSG 170.111)
- Art. 50 der Gemeindeordnung vom 3. März 2002

beschliesst:

Art. 1

Zweck

- 1 Unter der Bezeichnung "Spezialfinanzierung Grabunterhalt" besteht eine gemeindeeigene Spezialfinanzierung im Sinne von Art. 86 ff der Gemeindeverordnung.
- 2 Die Spezialfinanzierung bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung der Grabunterhalte und Bepflanzung von Gräbern welche, im Auftrag der Angehörigen, durch die Gemeinde gepflegt werden.

Art. 2

Einlage in die Spezialfinanzierung; Bemessung

- 1 Die Spezialfinanzierung wird mit einmaligen Gebühren für die Grabunterhalte gespiesen.
- 2 Die Gebühr ist so zu bemessen, dass sie die voraussichtlichen Kosten des Unterhalts und der Bepflanzung während der ordentlichen Ruhedauer, unter Berücksichtigung der Teuerungsentwicklung deckt.
- 3 Der Gemeinderat legt die Gebühr in der Verordnung zum Gebührenreglement fest. Er unterscheidet dabei zwischen Erdbestattungsreihengräbern, Urnenreihengräbern und Familiengräbern.

Art. 3

Grabunterhalt / Leistungsumfang

- 1 Die Gemeinde verpflichtet sich, gegen die Entrichtung einer einmaligen Gebühr, die Gräber während der ordentlichen Grabdauer zu pflegen.
- 2 Der Grabunterhalt besteht aus der laufenden Pflege, der Frühjahrsanpflanzung, der Sommeranpflanzung und der Winterdekoration im Herbst.
- 3 Die Abteilung Sicherheit schliesst mit den Angehörigen entsprechende Vereinbarungen ab.

Art. 4

Entnahme aus der Spezialfinanzierung

- 1 Die Ausgaben für den Unterhalt und die Bepflanzung der Gräber sind der Laufenden Rechnung bzw. der Erfolgsrechnung zu belasten. Die Summe dieser Ausgaben ist der Spezialfinanzierung im entsprechenden Jahr zu entnehmen.
- 2 Der interne Verwaltungsaufwand wird der Spezialfinanzierung nicht belastet.
- 3 Es dürfen keine Vorschüsse für die Spezialfinanzierung gebildet werden.

Art. 5

Verzinsung

Das Kapital der Spezialfinanzierung wird nicht verzinst.

Art. 6

Bisherige Zahlungen,
Übergangsregelung

¹ Alle bis zum Inkrafttreten dieses Reglements vorhandenen Einzelguthaben zweckbestimmter Zuwendungen Dritter für Grabunterhalte werden in die Spezialfinanzierung Grabunterhalt überführt.

² Aus dem Konto "Allgemeiner Grabunterhalt" wird einmalig ein Betrag von Fr. 10'000.00 in die Spezialfinanzierung Grabunterhalt überführt.

Art. 7

Inkrafttreten, Aufhebung
bisheriges Recht

Dieses Reglement tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

Steffisburg, 21. August 2015

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Präsident
sig. Michael Riesen

Gemeindeschreiber
sig. Rolf Zeller

Bescheinigung

1. Das Reglement über die Spezialfinanzierung Grabunterhalt wurde durch den Grossen Gemeinderat am 21. August 2015 genehmigt.
2. Der Beschluss des Grossen Gemeinderats wurde im Thuner Amtsanzeiger vom 27. August 2015 unter Hinweis auf den Inkraftsetzungszeitpunkt und die Beschwerde- bzw. Referendumsmöglichkeit veröffentlicht.
3. Innert der Frist von 30 Tagen sind keine Beschwerden im Sinne von Art. 60 ff des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Mai 1989 erhoben bzw. kein Referendum gemäss Art. 37 der Gemeindeordnung vom 3. März 2002 ergriffen worden. Der Beschluss des Grossen Gemeinderates ist somit rechtskräftig. Er tritt per 1. Oktober 2015 in Kraft.

Steffisburg, 30. September 2015

Gemeindeschreiber
sig. Rolf Zeller